



Hinweise

Bei den Aufgabenblättern K8 geht es um weitere Fälle von Schemakonstanz. Hat eine längere Form aufgrund von ambisyllabischen Gelenken eine Doppelkonsonantenschreibung (*Metalle*), so bleibt diese in allen Formen erhalten (*Metall*). Die richtige Schreibung muss durch das Finden von geeigneten Verlängerungsformen abgeleitet werden. Diese Form muss eine Silbe mehr haben, sodass ein Silbengelenk vorliegt: *Kamm* vs. *Kam|mes*. Auch in diesem Fall ist die Explizitlautung für die Verschriftung wesentlich: *Kam* – Pause – *mes*. Die Einübung dieser Strategie ist fundamental. Konkret heißt das, dass das Zusammenstellen von Wortfamilien mit den verschiedenen Wortformen ein weiteres Mal erarbeitet und intensiv geübt werden muss.

In den Aufgaben 1–3 geht es zunächst darum, die Regelhaftigkeit und die Hörbarkeit der doppelten Konsonanten an Wörtern zu erkunden, die auch tatsächlich ein Silbengelenk haben. Hier sollten die Kursleiter*innen unbedingt auf die genaue explizite silbische Aussprache achten.

Ab Aufgabe 4 wird dann die Übertragung auf Formen ohne ein Silbengelenk vorgenommen. In der Wortliste finden sich weitere Wörter, um diese Aufgabe im Plenum auszuweiten.

Lösungen

Leitern und Tritte

1. Lesen Sie den Text zu zweit laut vor.
2. In den unterstrichenen Wörtern wird ein Konsonant doppelt geschrieben. Markieren Sie die Doppelschreibungen.
3. a) Sprechen Sie die unterstrichenen Wörter langsam in Silben.
b) Schreiben Sie die unterstrichenen Wörter mit Silbenstrichen auf die Linien.

Leitern sind meistens aus speziellen Metallen. Diese sind sehr leicht. Unsere Leitern haben auch zwei Griffe. So können wir sie schneller ausladen und auf-

bauen. Das ist eine tolle Sache. Oft reichen aber auch Tritte aus. Die stehen auch auf einem glatten Boden sehr gut. So lassen sich Unfälle vermeiden.

spe zi el len	tol le
Me tal len	Trit te
Grif fe	glat ten
kön nen	las sen
schnel ler	Unfäl le

4. In der linken Spalte finden Sie einige Wörter mit Doppelschreibungen aus dem Text.

- a) Die Schreibungen vererben sich. Schreiben Sie in die rechte Spalte die Wörter in der Einzahl. Behalten Sie die Doppelschreibungen bei.
- b) Markieren Sie die Doppelschreibungen in beiden Spalten.

die Meta <u>ll</u> e	→ das Metal <u>l</u>
die Griff <u>e</u>	→ der Griff
die Trit <u>te</u>	→ der Tritt
die Unfä <u>ll</u> e	→ der Unfall

5. a) Verlängern Sie die Wörter in der linken Spalte.

- b) Schreiben Sie die verlängerten Formen mit Silbenstrichen in die rechte Spalte.

der Sinn	→ die Sin ne
der Mann	→ die Män ner
krass	→ kras se
dumm	→ dum me
das Brett	→ die Bret ter